

Bericht Wirtschaftsreferat

In den letzten Monaten wurden die beschlossenen Anträge des letzten Finanzausschusses bzw. der letzten UV-Sitzung erfolgreich abgearbeitet. Dies betraf unter anderem die Sponsoring-Vereinbarung mit der Bank Austria/Unicreditgroup und die Druckvereinbarung mit der Fairdrucker GmbH. Abseits des Tagesgeschäfts wurde das Wirtschaftsreferat auch von Mandatar*innen besucht, die ihr gem. § 11 Satzung der Hochschulinnenschaft an der Universität Wien zustehendes Einsichtsrecht wahrnahmen.

Das Ziel des zeitgerechten Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2012/13 konnte trotz eingehender Bemühungen aufgrund der anfänglichen Probleme bei der Übergabe des Wirtschaftsreferates und der bereits im Bericht des Wirtschaftsreferats im Rahmen des Finanzausschusses am 14.10.2013 und der Sitzung der Universitätsvertretung am 17.10.2013 erwähnten Komplikationen bzw. Erschwerungen des Tagesgeschäfts in den Sommermonaten, nicht erreicht werden. Ein Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012/13 bis spätestens Ende Februar 2014 wird angepeilt bzw. ist aus jetziger Sicht auch ohne Unregelmäßigkeiten im Arbeitsfluss erzielbar. Ein erster Entwurf des Jahresabschlusses liegt vor, eine Wirtschaftsprüfungskanzlei wurde beauftragt und nahm bereits eine Belegprüfung vor Ort vor.

Der neuerliche verspätete Jahresabschluss hat die Notwendigkeit von vermehrter Information als auch strukturellen Veränderungen im Abrechnungsbereich der Hochschulinnenschaft an der Universität Wien aufgezeigt. Unter den im letzten Bericht angeführten Tätigkeiten für spätere Semester fällt unter anderem eine Überarbeitung der Richtlinien des Wirtschaftsreferats, die nun einen Vorzug erhält. Bis zum Ende des Sommersemester 2014 sollen die neuen Richtlinien ein Baustein einer nachhaltigeren und fristgerechteren Arbeitsweise sein. Abseits dessen sollen rechtzeitige Informationen an alle Organe der Hochschulinnenschaft an der Universität Wien bereits Ende Mai des jeweiligen Wirtschaftsjahres erfolgen, so dass alle Unterlagen rechtzeitig einlangen.

Eine weitere Aufgabe, die dem Wirtschaftsreferat der Hochschulinnenschaft an der Universität Wien zufiel, war die Nachverrechnung von Kosten für die Subventionierung von Studierendenmenüs an andere Hochschulinnenschaften der Wiener Universitäten. Das für die Wiener Hochschulinnenschaften zur Verfügung stehende Budget wurde von allen Hochschulinnenschaften – mit Ausnahme der Hochschulinnenschaften an der Universität Wien und der Musik Universität – überzogen. Da die Kosten im Wirtschaftsjahr 2012/13 nicht durch andere Förderungen des einstigen Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung bzw. durch die von dieser Subvention nicht verbrauchten Budgets anderer Hochschulvertretungen gedeckt werden konnten, refundierte die ÖH Bundesvertretung der Hochschulinnenschaft an der Universität Wien Subventionen in der Höhe von € 89.278,79 nicht. Diese mussten nun den Hochschulinnenschaften der Wiener Universitäten, die ihr Budget überzogen hatten, weiterverrechnet werden. Da dies im Wirtschaftsjahr 2012/13 erstmalig der Fall war, wurde ein Treffen zwischen den Wirtschaftsreferaten der einzelnen Hochschulinnenschaften eingeladen, um die Situation zu erklären. Das Wirtschaftsreferat der Hochschulinnenschaft an der Universität Wien hat hierbei klar dargelegt, dass die Nachzahlungen bis Ende Jänner 2014 eintreffen sollen.

Kommende Tätigkeiten des Wirtschaftsreferats

Abseits des Tagesgeschäfts wird weiter der Abschluss des Wirtschaftsjahres 2012/13 im Mittelpunkt der Arbeit stehen. Abseits dessen wird an der Umsetzung und Einhaltung der neuen Richtlinien gearbeitet.

Im Arbeitsbereich Sport wurde wie im Rahmen der letzten UV-Sitzung bekannt gegeben, der Website-Bereich um einen Verweis auf Wintersport-Kurse des Universitätssportzentrums erweitert und zusätzlich ein Buchtipps ergänzt. Ein weiterer Ausbau der Website des Sportreferats ist geplant. Auf der Unterseite sollen Studierende unter anderem rasch und übersichtlich sportliche Betätigungsmöglichkeiten finden.

.....
Florian Soltic
Wirtschaftsreferent